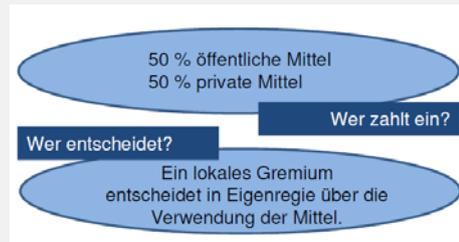


**Kurzbeschreibung  
(Was, Wo, Warum)**

Um breit getragene Maßnahmen ohne große Umwege auf den Weg zu bringen, soll für die drei Ortschaften Höngen, Heilder und Saeffelen ein gemeinsamer Verfügungsfonds eingerichtet werden. Dieser finanziert sich jeweils zur Hälfte aus privaten Mitteln (z. B. Wirtschaft, Vereine) und aus öffentlichen Mitteln (Städtebauförderung / Kommune). Ziel ist es, auf der Grundlage einer Zurverfügungstellung öffentlicher Fördergelder zusätzlich privates Engagement und private Finanzmittel für die Erhaltung und Entwicklung zentraler Ortsbereiche zu aktivieren. Ein Erfolgsmerkmal dieses Förderinstrumentes ist, dass die vorhandenen finanziellen Mittel sehr flexibel, mit hoher lokaler Ausrichtung und mit einem großen Maß an Entscheidungsbefugnis seitens der privaten Akteure einzusetzen sind.



Fördermittelempfänger und Verwalter des Verfügungsfonds ist in der Regel die Kommune, welche jedoch eine lokale Quartiersmanagement-Initiative als Fondsverwalter einsetzen kann. Über die Mittelverwendung entscheidet ein für diesen Zweck zu bildendes lokales Gremium auf der Grundlage kommunaler Richtlinien. Die Zusammensetzung dieses lokalen Gremiums ist vom Fördergeber nicht vorgegeben. Dieses soll sich vielmehr an der Situation vor Ort und den eingebrachten Finanzierungsanteilen ausrichten. Im Idealfall sollte das Gremium in ganzheitlicher Weise die verschiedenen privaten Interessensgruppen sowie die Gemeindeverwaltung repräsentieren.

Die notwendige organisatorische Vorbereitung soll das ebenfalls beantragte Quartiersmanagement (M 2.5.1) übernehmen.

**Besonderheiten**

(im Umsetzungsverfahren)

--

**Träger der Maßnahme**

(ggf. weitere Förderzugänge)

Gemeinde Selfkant, lokale Akteure

**Beteiligte**

(wer insbesondere?)

lokale Akteure (Einzelhandel, Gewerbe, Bürgerschaft)

**Bezug zu Leitzielen**

(vgl. Interkommunales Entwicklungskonzept „Die Westzipfelregion“, Teil A, Kap. 5)

- Städtebauliche Inwertsetzung und Attraktivitätssteigerung von Dorfzentren und Ortskernen zur Verbesserung der Lebensqualität sowie des Innen- und Außenimages
- Stärkung der Identifikation mit der Region
- Dauerhafte Bewahrung des identitätsstiftenden Kultur- und Brauchtumsschatzes
- Stärkere Vernetzung und Professionalisierung von Vereins- und Integrationsinitiativen

<b>Kenndaten</b>		
Zeitschiene	Planungs- Umsetzungsphase	2018 – 2021
Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten	Kommunale Vergaberichtlinie, Quartiersbeirat / Vergabegremium	
Kostenermittlung	Die Kostenermittlung basiert auf Erfahrungswerten der Planungs- gruppe MWM.	
	Kostenansatz pro Jahr	10.000 €
	Kostenansatz für 4 Jahre	40.000 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>40.000 €</b>
davon n. zwf. Kosten	Kommune	-- €
	andere öffentliche Träger	-- €
	Private	20.000 €
<b>davon zwf. Kosten</b>	insgesamt	<b>20.000 €</b>
	davon Programmjahr 2018	20.000 €

## Pläne, Grafiken, o. ä. zur Maßnahmenbeschreibung

Beispiele aus anderen Kommunen



Solche Verschönerungsmaßnahmen will die Stadt zukünftig unterstützen: Idylle in der Marktstraße, liebevoll gestaltet von Gaby Vossebrecher.

## Verschönerung: Stadt gibt die Hälfte dazu!

**Jeder kann mitmachen: Firmen, Vereine, Privatleute**

Da kann die Stadtverwaltung noch so viel planen und bauen - richtig schön, der Innenstadt aufwerten kann, sollte sich mit seinem Projekt bewerben. Wird es in der Marktstraße, wunderschön bepflanzte Blumenkübel. Über deren Verwendung entscheidet ein Gremium aus Anwohnern, Hausbesitzern.

Baustellenzeitung Wipperfürth September 2016

Das Citymanagement nimmt Projektanträge entgegen und berät Sie gerne bei Fragen zum Thema Verfügungsfonds, zum Antragsverfahren und der Umsetzung von Projekten.

Das Formular für einen Projektantrag bei der Stadt Wipperfürth und die dazugehörigen Förderrichtlinien können Sie auf der Seite [www.wipperfuerth.de](http://www.wipperfuerth.de) sowie im Citymanagementbüro erhalten.

Unterstützen Sie Projekte in der Innenstadt durch Ihren Beitrag an den Verfügungsfonds!

Kreissparkasse Köln  
BIC: COKSDE33  
IBAN: DE36 3705 0299 0321 0000 22  
Kennwort: Verfügungsfonds

Das Gremium berät über die eingegangenen Projektanträge und entscheidet, ob eine Maßnahme über den Verfügungsfonds bezuschusst werden soll.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:  
Citymanagementbüro Wipperfürth  
Mery Kausemann  
Altes Stadthaus  
Marktplatz 15  
51688 Wipperfürth  
Tel.: 0 22 67/ 64-219  
Fax: 0 22 67/ 64-292  
Mobil: 0175/ 57 15 377  
E-Mail: [mery.kausemann@wipperfuerth.de](mailto:mery.kausemann@wipperfuerth.de)

hansstadt  
wipperfürth aktiv  
VERFÜGUNGSFONDS

So wird's gemacht

Das Gremium

Meine Stadt  
Mein Engagement

Flyer Verfügungsfonds Wipperfürth